„Auf Wasserwegen nach Venedig“

Eine Reise mit Claudio Rossetti
Von Samstag, 19. August bis Sonntag, 27. August 2023

Diese Schifffahrt ist absolut einzigartig! 670 km trennen das Tessin von Venedig. Vom Lago Maggiore geht es auf dem im Jahr 2015 renovierten Kanal Naviglio Grande nach Mailand und dann auf den Flüssen Ticino und Po bis zum Meer. Die langsame Fahrt auf dem Wasser wird mit Landgängen in den Naturparks und Besichtigungen der Städte Pavia, Cremona, Ferrara, Chioggia und Venedig ergänzt. Im Rahmen der Kulturpartnerschaft mit der Lagunenstadt Venedig wird Ihnen die Möglichkeit geboten, eine landschaftlich, historisch und kulinarisch einzigartige Strecke zu entdecken.

BACKGROUND TOURS • Die Spezialisten AG • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 22 • www.facebook.com/BackgroundTours • info@background.ch • www.background.ch

Die spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

Vorgesehenes Reiseprogramm

1. Tag / Samstag, 19. August 2023 **Vom Lago Maggiore zum Ticino**

Unsere Reise beginnt um 10.00 Uhr beim Treffpunkt am Lago Maggiore. Wir fahren 80 Kilometer vorbei an Cannobio, Cannero und Intra, mit Halt auf der Isola Madre. Die Borromäische Inselgruppe (mit den Inseln Bella und Pescatori) befindet sich seit dem 15. Jahrhundert im Besitz der Familie Borromeo. Am Nachmittag fahren wir an der Festung von Angera vorbei bis nach Sesto Calende, ein historisches Fischerdörfchen am Fluss Ticino. Abendessen und Übernachtung in der Altstadt.

2. Tag / Sonntag **Auf dem Naviglio Grande nach Mailand**

Heute fahren wir durch das Biosphärenreservat der UNESCO auf dem Kanal Naviglio Grande nach Mailand, wo wir mitten in der Stadt am historischen Hafen Darsena anlegen. Mit dem E-Bike geht es dem Naviglio Pavese entlang weiter nach Pavia (Transfer per Bus am späteren Nachmittag möglich, falls Sie nicht Velo fahren möchten). Übernachtung im Zentrum von Pavia.

3. Tag / Montag **Pavia – Cremona**

Am Morgen entdecken wir zu Fuss das Zentrum der Universitätsstadt Pavia. Anschliessend Fahrt mit dem Bus zum Fluss Po bei Calendasco und Einschiffung. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Cremona, wo wir übernachten.

Cremona

4. Tag / Dienstag **Cremona – Brescello**

Cremona ist bekannt als die Stadt mit den drei "T"s: Diese stehen für «Torrone» (Nougat), den historischen Turm in der Altstadt und den Schauspieler und Regisseur Ugo Tognazzi. Besichtigung einer Geigenbauwerkstatt. Vor dem Mittag geht die Fahrt mit dem Bus weiter nach Boretto und Brescello, der bekannte Drehort von „Don Camillo e Peppone". Übernachtung in Brescello.

5. Tag / Mittwoch **Auf dem Fluss nach Mantua**

Am Morgen besuchen wir das Museum der Pontoniere und eine Ausstellung über Antonio Ligabue. Mit knapp 20 Jahren wurde Antonio Ligabue von der Schweiz nach Gualtieri in der Poebene ausgewiesen. Das Dorf tat sich schwer mit dem Unangepassten, der als Maler erst spät erfolgreich wurde. Heute erinnern Ausstellungen an ihn. Nach dem Mittagessen Fahrt mit dem Bus zur Schleuse. Auf dem Fluss Mincio fahren wir bis nach Mantua. Nachtessen und Übernachtung im Stadtzentrum.

6. Tag / Donnerstag **Ferrara, Hauptstadt des Fahrrads**

Am Vormittag Fahrt mit dem Schiff nach Ferrara über den Canal Bianco. Es folgt der Transfer ins Stadtzentrum von Ferrara, bekannt als Hauptstadt der Fahrräder und Weltkulturerbe der UNESCO. Auf dem Velosattel besichtigen wir das Stadtzentrum mit seinen Sehenswürdigkeiten, u.a. dem Castello Estense und dem Rathaus. Ferrara ist eine Stadt der Renaissance, der Kunst, Kultur und Architektur. Nach einem individuellen Abendessen übernachten wir im Stadtzentrum.

7. Tag / Freitag **Auf dem Meer nach Chioggia**

Am Vormittag wird die Bootsfahrt auf dem letzten Abschnitt des Po bis zum Meer fortgesetzt. Früher war das Po-Delta vor allem bei Jägern und Fischern beliebt, heute sind es vielmehr Ferngläser und Fotoapparate, mit denen hier auf Jagd gegangen wird. Das zum grossen Teil unter Naturschutz stehende Delta (Weltnaturerbe der UNESCO) bietet eine Flora und Fauna, die es so nur noch selten zu beobachten gibt. Gegen Abend legen wir in Chioggia an, wo wir direkt am Kanal übernachten.

8. Tag / Samstag **In der Lagune nach Venedig**

Nachdem wir das letzte Stück der Lagune zwischen Chioggia und Venedig durchquert haben, beginnt der triumphale Einzug bis direkt vor die Piazza San Marco beim Canal Grande. Übernachtung in einem charmanten Hotel am Wasser.

9. Tag / Sonntag **Arrivederci Venezia**

Zeit für Besichtigungen der unzähligen Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus zurück nach Locarno, Ankunft je nach Verkehr zwischen 18.00 bis 19.00 Uhr.

Programmänderungen sind vor und während der Reise aufgrund von Wetter oder Wasserstand ausdrücklich vorbehalten.

Hinweis: Die Abreise erfolgt am Samstagmorgen ab Locarno, die Reise endet am Sonntagabend wieder in Locarno. Gerne können wir für Sie vor und/oder nach der Reise eine Übernachtung in Locarno organisieren. Auf Wunsch ist eine individuelle Verlängerung in Venedig möglich.

Reisedaten
Samstag, 19. August bis Sonntag, 27. August 2023

Preis pro Person
CHF 4‘350.–
Zuschlag für Einzelzimmer:
CHF 680.–

Teilnehmer*innen
16 Personen max.
12 Personen min.

Im Reisepreis inbegriffen
- 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- Vollpension, ausser Tag 6 nur Frühstück & Mittagessen, Tag 9 nur Frühstück
- Wasser und Kaffee während den Mahlzeiten
- Transporte, Transfers und Besichtigungen gemäss Programm
- Expertenbegleitung und Betreuung durch Claudio Rossetti
- Teilweise zusätzliche örtliche Reiseleitungen

Im Reisepreis nicht inbegriffen
- persönliche Auslagen
- nicht erwähnte Getränke und Mahlzeiten
- Annullations- und SOS-Schutz
- Trinkgelder
- nicht im Programm erwähnte Leistungen

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente
Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte.

Covid-19
Aktuell gelten folgende Massnahmen betreffend Covid-19: Italien hat die Covid-19 bezogenen Einreisevorschriften aufgehoben. Für alle Reisenden ist die Einreise ohne Einschränkungen (z.B. Covid-19 Impfnachweis, Covid-19 Test) möglich. Werden zu einem späteren Zeitpunkt ein vollständiger Covid-19 Impfschutz, ein negativer PCR-Test, o.ä. verpflichtend in die Einreisebestimmungen eines Landes aufgenommen, informieren wir Sie entsprechend. Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder betreffend Covid-19 bis zu Ihrer Abreise immer wieder ändern können. Ein Rücktritt von der Reise auf Grund geänderter Bestimmungen ist zu den allgemeinen Vertragsbedingungen möglich.

Empfohlene Impfungen
Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Covid-19

Transport
Motoryacht (Locarno – Sesto Calende), Flusskatamaran (auf dem Naviglio Grande nach Mailand), E-Bike oder Bus (Mailand – Pavia), Flusskatamaran (Pavia – Venedig), Bus (Venedig – Locarno)

Währung
Die Währung in Italien ist der Euro (EUR). Empfohlen zur Mitnahme: Euro in bar, EC-/Kreditkarten.

Temperatur
In Norditalien liegen die Temperaturen im August zwischen 20 und 30°C.

Ihr Experte – Claudio Rossetti

Mein Vater stammt aus dem Tessin und meine Mutter ist Deutsch-Schweizerin. Ein Klassiker, mit dem Vorteil, eine Auswahl an kombinierten Genen aus typisch teutonischer Zuverlässigkeit und der Flexibilität und Kreativität unseres Hauses zu besitzen. Der Gotthard stellt für mich seit jeher eine wichtige Transitroute dar. Seit meinem Hochschulstudium in Wirtschaft und Marketing habe ich unzählige Male die Nord-Süd-Achse, den Weg der Menschen und der Kommunikation, zurückgelegt.
Kommunikation ist das zentrale Werkzeug meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung. Mit wenig mehr als zwanzig Jahren betätigte ich mich bereits als freier Journalist für eine Basler Tageszeitung und als Korrespondent der Schweizer Monatszeitschrift Musicscene. Nach meinem Abschluss konnte ich diese Fähigkeiten im Rahmen meiner Tätigkeit im Sponsoringbereich der UBS vertiefen, insbesondere indem ich das Projekt des Filmfestivals von Locarno wieder aufnahm.
Vom Lago Maggiore bis zum Vierwaldstättersee: als Verantwortlicher für die Kommunikation gab mir das Schweizer Verkehrshaus die Aufgabe, die Beziehungen zu den Medien zu verbessern, die Zusammenarbeit mit den Agenturen und Reiseveranstaltern zu entwickeln und Projekte im Bereich Museum und Film (IMAX) zu leiten. Schliesslich kehrte ich für eine neue Herausforderung ins Tessin zurück: die kulturelle und wirtschaftliche Wiederbelebung des Monte Verità von Ascona. Von 2002 bis 2011 habe ich als Direktor der Stiftung das Projekt „Luce“ (Licht) entwickelt, das dem Kultur- und Kongresszentrum neuen Glanz verleihen sollte, und mit seiner Umsetzung begonnen.
Dann wechselte ich von einem kulturellen zu einem natürlichen Paradies: dem Aletschgletscher, wo ich einen grossen Sport- und Urlaubsort leitete. Seit 2015 bin ich Direktor der Barry-Stiftung, einer Institution mit Sitz in Martigny, die sich mit dem Schweizer Symbol par excellence auseinandersetzt: dem Bernhardiner. Meine Leidenschaft? Reisen, Tourist sein, andere Orte erleben, denn „das Leben ist eine Reise und Reisen heisst leben“.

BACKGROUND TOURS • Die Spezialisten AG • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 22 • www.facebook.com/BackgroundTours • info@background.ch • www.background.ch

Die spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER